INFEKT - INFO

Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Ausgabe 17 / 2017, 17. August 2017
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 31 und 32 des Jahres 2017. Saisongemäß ist die häufigste Infektionskrankheit zurzeit die Campylobacter-Infektion. Bei dem in der 31. KW erfassten Fall einer Leptospirose handelt es sich um einen Bauarbeiter, der sich wahrscheinlich über den Kontakt zu Erde und Schlamm mit Leptospiren infiziert hat. Leptospirose ist eine seltene Infektionskrankheit mit 1 bis 5 Fällen pro Jahr in Hamburg, im Bundesgebiet liegen die Zahlen in der Regel unter 100 pro Jahr, ausgenommen sind Jahre mit Ausbruchsgeschehen, etwa bei Erntearbeitern.

Der in derselben Woche erfasste Fall einer Legionellose hat sich vermutlich in einem Hotel in Italien infiziert, eine weitere mit ihm gemeinsam dorthin gereiste Person aus den Niederlanden ist ebenfalls an einer Legionellose erkrankt. Dem am ECDC (European Centre for Disease Prevention and Control) in Stockholm angesiedelten Europäischen Legionellen-Netzwerks ELDSNet (European Legionnaires´Disease Surveillance Network) werden Fälle von Legionärskrankheit, die in Deutschland im Rahmen der allgemeinen Meldepflicht erfasst werden, und bei denen die Erkrankung während einer Reise (im Inland oder Ausland) erworben wurde, vom RKI dem Netzwerk mitgeteilt.

Die hierzu notwendigen Reiseinformationen (Beginn/Ende der Reise, Reiseland, Name und Anschrift der Unterkunft sowie ggf. die Zimmernummer etc.) werden von den Gesundheitsämtern im Rahmen ihrer Befragung beim Patienten bzw. dessen Familie oder Mitreisenden erhoben und an das RKI übermittelt, welches die relevanten Reisedaten an das Netzwerk weiterleitet. Ziel des Netzwerkes ist die frühzeitige Erkennung von reiseassoziierten Legionellen-Ausbrüchen in Europa, um so bestehende Infektionsquellen in Hotels oder anderen Reiseunterkünften schnell aufspüren und beseitigen zu können. ELDSNet informiert und unterstützt die zuständigen Institutionen im betroffenen Infektionsland bei der Nachverfolgung der potenziellen Infektionsquellen, bei denen die beteiligten Fälle aus verschiedenen europäischen Ländern stammen.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 31. KW (n=110) – vorläufige Angaben

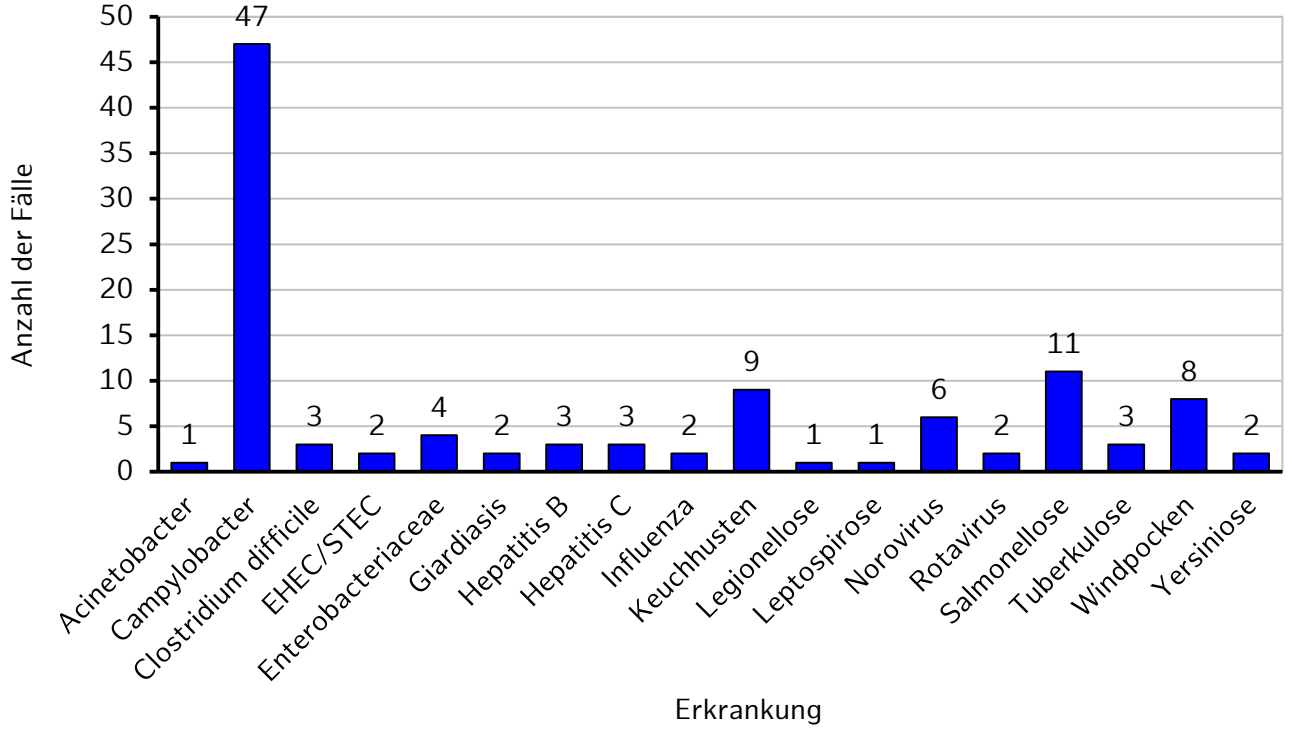
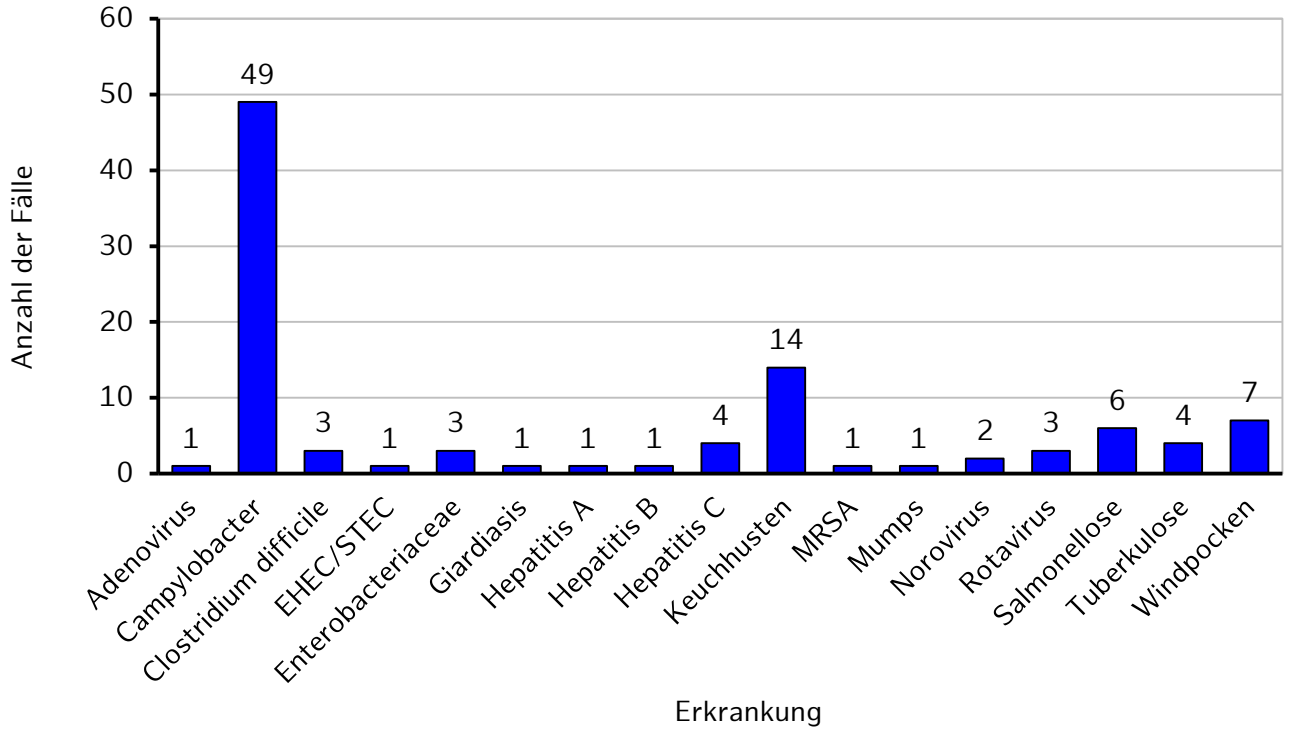


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 32. KW (n=102) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zweiunddreißigste Kalenderwoche des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl der in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition[+], Kalenderwoche 1 bis 32 / 2017 (n=7477) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=7402) – vorläufige Angaben.

Krankheit	***Anzahl der Fälle***	
	2017 KW 1-32	***2016 KW 1-32***
Influenza	2913	3080
Rotavirus-Infektion	1234	745
Campylobacter	943	1157
Norovirus-Infektion	876	905
Keuchhusten	385	221
Windpocken	277	365*
Salmonellose	173	179
Tuberkulose	125	133
Giardiasis	68	76
Hepatitis C	60	74
Enterobacteriaceae-Infektion[#]	53	14
Clostridium difficile-Infektion	40	16
Kryptosporidiose	35	61
Yersiniose	33	29
Hepatitis B	32	100[ß]
EHEC/STEC	31	32
Adenovirus-Konjunktivitis	28	28
Hepatitis A	28	15
Shigellose	26	18
MRSA	19	27
Acinetobacter-Infektion[#]	18	5
Hepatitis E	14	18
Listeriose	12	6
Mumps	9	10
Legionellose	9	3
Masern	8	9
Denguefieber	6	31
Haemophilus influenzae-Infektion	5	7
Typhus	4	3
Leptospirose	4	3
Hantavirus-Infektion	3	0
Zikavirus-Infektion	2	9
Brucellose	2	0
Meningokokken-Erkrankung	1	2
Hepatitis D	1	1
E.-*coli*-Enteritis	0	7
Röteln	0	6
Paratyphus	0	3
Q-Fieber	0	2
FSME	0	1
CJK	0	1

+ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

* Quelle SurvStat (Stichtag 16.8.2017)

gemäß § 23 Absatz 4 IfSG ab dem 1.5.2016 zu erfassende nosokomiale Infektionen mit Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen gemäß den Falldefinitionen des RKI von 5/2016

ß zur Erfassung von Hepatitis-B- Fällen bis 30.3.2017 in Hamburg siehe S. 41 im Jahresbericht 2015
http://www.hamburg.de/contentblob/7569000/a3f7182731902cefb374373bbf93226e/data/jahresbericht-2015-epidemiologie.pdf

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
Dr. Jürgen Weglewski
Stefan Schneider